

# PSYCHISCHE GESUNDHEIT VON SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN

Herausforderungen für Schule und Fachpersonen

18. SPZ-Symposium am 25. November 2021

Nationale Schulärzte-Tagung ScolaMed CH

**Kongresszentrum**  
gate27, Winterthur  
9.00–17.00 Uhr

**Kontakt**  
spz-symposium@  
ksw.ch

**scolarmed** SCHWEIZ  
SUISSE  
SUISZERA  
SUIZERA

Die Schweizerische  
Psychiater- und  
Psychotherapeuten-  
Gesellschaft  
**zhaw** **Gesundheit**

Felicitas, 15 Jahre, Schulphobie, 2020

  
Der Kongress  
findet vor Ort  
und virtuell  
statt.\*



\* Die Veranstaltung wird simultan übersetzt (D-F/F-D).  
Weitere Informationen und Anmeldung unter:

[www.ksw.ch/spz-symposium](http://www.ksw.ch/spz-symposium)

**KGW**

KANTONSSPITAL  
WINTERTHUR

# Sehr geehrte Damen und Herren Liebe Kolleginnen und Kollegen

Gemäss WHO stellt psychische Gesundheit einen Zustand des «well-being» dar, in dem es einer Person gelingt, ihre Fähigkeiten zu erkennen, mit den normalen Belastungen des Lebens klarzukommen, produktiv am Arbeitsprozess teilzunehmen und zu ihrer Gemeinschaft etwas beizutragen. Demzufolge stellt psychische Gesundheit einen wesentlichen Faktor für das Gelingen der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen dar. Welchen Beitrag kann die Schule hierbei leisten? Der Anspruch unserer Gesellschaft an die Schulen ist hoch, der Lehrplan dicht, und die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie haben die Situation noch verschärft.

Der in den deutschsprachigen Kantonen eingeführte Lehrplan 21 beinhaltet auch die Förderung der überfachlichen Kompetenzen (personale, soziale und methodische), sie soll einen «festen und wichtigen Platz in der täglichen Unterrichtsarbeit haben». Doch wie sieht die Realität an den Schulen aus? Wie steht es mit der psychischen Gesundheit und der Entwicklung sozialer Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen? Verfügen Lehr- und Betreuungspersonen über das nötige Wissen und die nötige Zeit, sich diesem Thema im Unterricht zu widmen?

In einer gemeinsamen Tagung befassen sich SPZ und ScolarMed CH mit diesen und weiteren Fragen rund um die psychische Gesundheit von Schülerinnen und Schülern. Renommierete Referentinnen und Referenten präsentieren aktuelle Zahlen und Fakten zur Situation in der Schweiz. Sie zeigen kulturelle Aspekte sowie den Beitrag der Schulen und schulnahen Dienste auf und demonstrieren praktische Zugänge zur Entwicklung sozialer und emotionaler Kompetenzen im schulischen Umfeld.

Die Veranstaltung findet im Kongresszentrum gate27 in Winterthur statt und wird zudem per Livestreaming übertragen. Bitte beachten Sie die geltenden Schutzmassnahmen. Wie immer ist in den Pausen und über Mittag bestens für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Sie sind herzlich zu diesem Anlass eingeladen – wir freuen uns auf einen spannenden Tag und den Austausch mit Ihnen!



*Dr. med. Kurt Albermann*

Chefarzt Sozialpädiatrisches  
Zentrum SPZ  
Stv. Direktor Dept. Kinder- und  
Jugendmedizin  
Kantonsspital Winterthur



*Dr. med. Susanne Stronski*

Co-Präsidentin ScolarMed CH  
Co-Leiterin Gesundheitsdienst  
Stadt Bern



*Prof. Dr. med. Julia Dratva*

Leiterin Forschungsstelle Gesund-  
heitswissenschaften  
Departement Gesundheit  
Institut für Gesundheitswissen-  
schaften  
ZHAW, Winterthur

# Programm 18. SPZ-Symposium

08.00	<b>Eintreffen</b> Registration, Kaffee und Gipfeli
09.00	<b>Begrüssung und Einführung</b> Sara Akanji, Kantonsrätin, Zürich Jürg Altwegg, Stadtrat, Winterthur Dr. med. Kurt Albermann / Organisationskomitee Moderation Vormittag: Dr. med. Susanne Stronski
09.25	<b>Wie geht es den Kindern und Jugendlichen? (D)</b> <b>Häufige psychische Störungen und familiäre Belastungen</b> Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Susanne Walitza, Zürich
10.05	<b>Comment pourrait-on thématiser la santé psychique à l'école? (F)</b> <b>Enquête auprès des adolescents du cycle 3: résultats d'un micro-trottoir en collaboration avec la HEEdS-Fribourg</b> Nathalie Déchanez, Dr. med. Tina Huber-Gieseke, Fribourg
10.25	<b>galini für Körper und Seele</b> Birgit Steiner-Backhausen, Freiburg i. Brsg.
10.35	Kaffeepause
11.05	<b>Culture, migration et santé psychique: (F)</b> <b>Comment aborder les défis posés par les jeunes migrants dans nos écoles?</b> Dre. med. Saskia von Overbeck Ottino, Genève
12.00	<b>Psychische Gesundheit im schulischen Kontext (D)</b> <b>Beitrag der Schulen und schulnahen Dienste (SPD, SSA)</b> Vera Vogt, MSc SA, Pamela Muñoz, lic. phil., Felix Molteni, Winterthur

## Referentinnen und Referenten

### Dr. med. Kurt Albermann

Chefarzt Sozialpädiatrisches Zentrum SPZ  
Stv. Direktor Dept. Kinder- und Jugendmedizin  
Kantonsspital Winterthur

### Prof. Dr. Stefanie Schmidt

Assistenzprofessorin Klinische Psychologie des  
Kindes- und Jugendalters  
Institut für Psychologie, Universität Bern

### Dr. med. Anne-Emmanuelle Ambresin

Médecin cheffe  
Division interdisciplinaire de santé des adolescents  
Département femme-mère-enfant  
CHUV, Lausanne

### Dr. med. Saskia von Overbeck Ottino

FMH psychiatrie-psychothérapie enfants-  
adolescents et adultes, Psychanalyste SSPsa-IPA  
Médecin-associé, SPEA et DMPR, HUG  
Présidente du Forum Psychoanalysis and Muslim  
Contexts, EPF, Genève

### Dr. med. Tina Huber-Gieseke

Médecine scolaire  
Leiterin Schulärztlicher Dienst, Fribourg

### Prof. Dr. med. Julia Dratva

Leiterin Forschungsstelle Gesundheitswissenschaften  
Département Gesundheit  
Institut für Gesundheitswissenschaften  
ZHAW, Winterthur

# Donnerstag, 25. November 2021

12.30	Mittagspause Moderation Nachmittag: Dr. med. Tina Huber-Gieseke
13.40	<b>galini für Körper und Seele</b> Birgit Steiner-Backhausen, Freiburg i. Brsg.
13.45	<b>Entraînement des compétences sociales et émotionnelles des adolescents en milieu scolaire (F)</b> <b>Une étude pilote</b> Dre. med. Anne-Emmanuelle Ambresin, Lausanne
14.30	<b>Was bedeutet die COVID-19-Pandemie für Schülerinnen und Schüler? (D)</b> <b>Aktuelle Daten einer repräsentativen Studie</b> Prof. Dr. phil. Stefanie J. Schmidt, Bern
15.10	<b>Goldberg-Variationen (J.S. Bach)</b> Florian Läuchli, Winterthur
15.25	Kaffeepause
15.55	<b>Mental Health Literacy von Lehr- und Betreuungspersonen (D)</b> <b>Ergebnisse und Implikationen einer Winterthurer Studie</b> Prof. Dr. med. Julia Dratva, Winterthur
16.25	<b>Schülerinnen und Schüler mit psychisch erkrankten Eltern (D)</b> <b>Was wir wissen – was sie brauchen</b> Dr. med. Kurt Albermann, Winterthur
16.55	<b>Evaluation und Abschluss</b> Organisationskomitee

## Felix Molteni

Schulleiter Schule Wyden  
Präsident Schulleitungskonferenz, Winterthur

## Pamela Stella Muñoz, lic. phil.

Leiterin Schulpsychologischer Dienst  
Departement Schule und Sport, Bereich Bildung  
Stadt Winterthur

## Vera Vogt, MSc SA

Leiterin Schulsozialarbeit  
Departement Schule und Sport, Bereich Bildung  
Stadt Winterthur

## Birgit Steiner-Backhausen

Sonderpädagogin  
Hypnotherapeutin/Ausbildnerin MEG  
Freiburg i. Brsg.

## Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Susanne Walitza

Klinikdirektorin  
Psychiatrische Universitätsklinik Zürich  
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und  
Psychotherapie, Zürich

## Nathalie Déchanez

Maître d'enseignement HES  
Répondante égalité des chances  
Haute école de santé, Fribourg

## Florian Läuchli

Pianist  
Konservatorium, Winterthur

# Anmeldung

Jetzt  
online  
anmelden

## Teilnahmegebühr

	Teilnahme vor Ort		Teilnahme virtuell
	Voranmeldung (bis 10.11.2021)	Anmeldung vor Ort	
Regulärer Preis	CHF 260.–	CHF 290.–	CHF 190.–
Vergünstigt für Teilnehmende in Erstausbildung/Studierende (< 30 Jahre)	CHF 140.–	CHF 160.–	CHF 110.–



Bitte melden Sie sich unter folgendem  
Link oder via QR-Code an:

[www.ksw.ch/spz-symposium](http://www.ksw.ch/spz-symposium)  
(Anmeldeschluss 10.11.2021)

Nach der **verbindlichen Online-Anmeldung** stellen wir Ihnen die Anmeldebestätigung per E-Mail zu. Aus technischen Gründen erhalten Sie die Rechnung erst nach der Veranstaltung zugesandt.

Bei einer Abmeldung bis zum 15. November 2021 werden für den administrativen Aufwand CHF 100.– verrechnet, bei einer späteren Abmeldung müssen wir den vollen Betrag in Rechnung stellen.

Das Mittagessen und die Pausenverpflegung sind in der Teilnahmegebühr inbegriffen.

Es gelten die aktuell gültigen Corona-Schutzmassnahmen des BAG.

Bitte weisen Sie beim Einlass Ihr COVID-Zertifikat und einen gültigen Ausweis vor.

Im Auditorium besteht Maskenpflicht.

# Anreise

## Kongresszentrum

**gate27**  
begegnung am gletli

Theaterstrasse 27b  
8400 Winterthur  
Tel. +(0) 41 52 208 10 97  
info@gate27.ch



### Zu Fuss vom Hauptbahnhof ins gate27

In 5 bis 7 Gehminuten vom Hauptbahnhof. Dem ausgeschilderten Fussweg entlang der Bahnlinien Richtung Kantonsspital Winterthur (KSW) folgen.

### Öffentlicher Verkehr

Bus Nummer 3 (Richtung Rosenberg) oder 10 (Richtung Oberwinterthur) bis zur Haltestelle Bezirksgebäude.

### Anfahrt / Parkplätze

Autobahnausfahrt Ohringen/Wüflingen/Winterthur-Töss in Richtung Stadtzentrum. Unter der Woche während den Bürozeiten stehen den Besuchern keine Parkplätze zur Verfügung. Es befinden sich mehrere Parkhäuser in der Umgebung zur Verfügung.

## KANTONSSPITAL WINTERTHUR

Brauerstrasse 15  
Postfach  
8401 Winterthur  
Tel. 052 266 21 21  
info@ksw.ch  
www.ksw.ch

### Die Veranstaltung wird als Fortbildung angerechnet

- Schweiz. Gesellschaft für Pädiatrie (SGP): 6 Credits
- Schweiz. Gesellschaft für Kinder- und Jugend-  
psychiatrie und Psychotherapie (SGKJPP): 6 Credits
- Schweiz. Gesellschaft der Fachärztinnen und -ärzte  
für Prävention und Public Health (SGPG/SPHD): 6 Credits
- Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine  
Innere Medizin (SGAIM): 2 Credits



### Organisation

**Dept. Kinder- und Jugendmedizin**  
**Sozialpädiatrisches Zentrum SPZ**

**Dr. med. Kurt Albermann**

Chefarzt  
Tel. +41 (0)52 266 37 11  
kurt.albermann@ksw.ch

### Information und Anmeldung

[www.ksw.ch/spz-symposium](http://www.ksw.ch/spz-symposium)

**Eveline Mäder**

Sekretariat Chefarzt SPZ  
Tel. +41 (0)52 266 37 11  
spz-symposium@ksw.ch

### Die Veranstaltung wird unterstützt von:

